

# Waldbau Newsletter 2008

<http://www.wabo.boku.ac.at/waldbau.html>



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wald- und Bodenwissenschaften

## Editorial

Forschungsangeleitete Lehre ist eine der zentralen Säulen universitärer Ausbildung. Mit der Gründung der forstakademischen Ausbildung an der BOKU vor mehr als hundert Jahren wurde eine trans- bzw. multidisziplinäre Lehre, auf der Basis der Naturwissenschaften, der Technik und der Sozialwissenschaften (= 3 Säulenmodell) sehr erfolgreich verwirklicht. Das Institut für Waldbau hat dabei für alle Studienrichtungen an der BOKU Methoden der Waldbewirtschaftung und deren praktische Anwendung im Spannungsfeld konkurrierender Ziele zu lehren. Um unsere Aufgaben zu erfüllen, bieten wir derzeit 46 Lehrveranstaltungen in 2 Bakkalarats- und 7 Masterstudienprogrammen an. Eine Besonderheit unserer Lehre ist, dass wir mit ca. 40 Exkursionstagen, den Studenten Grundlagen in unterschiedlichen Waldgebieten Österreichs vermitteln. Dieses ehrgeizige Ziel erfordert ambitionierte Mitarbeiter, Lektoren bzw. Gastprofessoren sowie Forstbetriebe, die sich Zeit nehmen, Exkursionen zu führen und auch so manche Jause oder Getränk zur Verfügung stellen. Gerade diese Exkursionen sind traditionell auch eine wichtige soziale Erfahrung für die Studierenden und gehen daher weit über rein fachliche Aspekte hinaus. Ihnen allen gilt ein herzliches „Vergelts Gott“.

In diesem Waldbau Newsletter dürfen wir Ihnen unsere Lektoren bzw. Gastprofessoren vorstellen und uns bei allen Betrieben für die gewährte Unterstützung bedanken. Mit Stolz dürfen wir auch die Preise und Auszeichnungen von Mitarbeitern des Instituts für Waldbau erwähnen.

Zum Jahresabschluss wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Univ.Prof.Dr. Hubert HASENAUER

## Positionierung des Institutes in der Lehre

Ziel ist, den gesamten Themenbereich Waldbau zu vertreten. Waldökosystemmanagement wird dabei als Weiterentwicklung des traditionellen Waldbaus verstanden. Dazu werden derzeit Vorlesungen in folgenden Bakkalaureats- und Magisterstudiengängen von Mitarbeitern des Institutes abgehalten.

### Bakkalaureatsstudien

Forstwirtschaft

Umwelt- und Bio-Ressourcenmanagement

### Magisterstudien

Natural Resources Management

Landschaftsplanung u. Landschaftsarchitektur

Wildtierökologie und Wildtiermanagement

Forstwissenschaften

Umwelt- und Bioressourcenmanagement

Mountain Forestry

Mountain Risk Engineering

Für die Schärfung des Lehrprofils wurden unter Bedacht auf aktuelle Trends (Klimawandel und seine Folgen) sowie auf vertieftes Grundlagenwissen neue Lehrveranstaltungen etabliert. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die neu etablierte Lehrveranstaltung „Grundlagen der Waldbewirtschaftung“ im Studium „Umwelt und Bioressourcenmanagement“ hingewiesen. In diesem Fach erwarten wir im kommenden Sommersemester 400 Studenten.

Ein besonderes Anliegen ist es, den Studenten waldbauliche Ausbildung im „Wald“ zu ermöglichen. Die dafür notwendigen Übungen und Exkursionen werden von uns mit großer Begeisterung organisiert und sollen auch dazu dienen, den Kontakt mit den Betrieben zu intensivieren.



Waldbau-Exkursion im vergangenen Sommer in Hinterrieß durchgeführt von Univ.Prof. Dr. Hubert HASENAUER und Ass.Prof. Dr. Alfred PITTERLE sowie dem Leiter des Forstbetriebes Oberinntal der ÖBF AG, DI Egon FRITZ und dem Revierleiter Ing. Rainer SILVESTER.

### Neue LV am Waldbau ab WS 08/09

913.039 Klimawandel und Waldbewirtschaftung:  
Auswirkungen, Anpassung, Klimaschutz  
Vorlesung und Seminar 2008W, 2.0h

913.041 Aktuelle und zukunftsorientierte Themen des Waldbaus  
Vorlesung+Seminar+Exkursion 2008W, 2.0h

913.321 Forstliche Systemanalyse  
Vorlesung mit Übung 2008W, 2.0h

## Inhalt Newsletter 2008

	Seite
Positionierung des Institutes in der Lehre .....	1/2
Gastprofessoren und Lektoren .....	2/3
Ein Dankeschön an die Praxis .....	4

## Neue LV ab SS 2009

913.103 Grundlagen der Waldbewirtschaftung  
Vorlesung und Exkursion 2009S, 3.0h

913.317 Multifunktionale Waldbaukonzepte für Bergwälder  
Vorlesung+Übung+Exkursion 2009S, 2.5h

913.320 Waldbauliches Versuchsdesign  
Vorlesung und Seminar 2009S, 1.0h

## Auszeichnungen und Preise von Mitarbeitern des Instituts

### Hubert Hasenauer neuer Chairman des Scientific Advisory Board des EFI

Für die nächsten drei Jahre übernimmt Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr. Hubert Hasenauer, Leiter des Instituts für Waldbau, den Vorsitz des Scientific Advisory Board des European Forest Institute (EFI). Damit zeichnet er für die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung der Maßnahmen des führenden europäischen Forschungsnetzwerks im Bereich Forstwirtschaft verantwortlich.

Zu den Aufgaben des zehnköpfigen Scientific Advisory Board, aus dessen Reihen Hubert Hasenauer zum Vorsitzenden gewählt wurde, zählt neben der fachlichen Unterstützung die Evaluierung geplanter Forschungsvorhaben, sowie das derzeitige Expansionsvorhaben der neu einzurichtenden EFI Regional Offices. Insgesamt wird durch das aus unabhängigen WissenschaftlerInnen bestehende Beratungsgremium die inhaltliche und fachliche Weiterentwicklung des European Forest Institutes gewährleistet.



### China ehrt Alfred PITTERLE

Alfred PITTERLE vom Institut für Waldbau wurde von der chinesischen Regierung mit dem National Friendship Award ausgezeichnet. Diese Ehrung wird ausländischen Experten zuteil, die sich um die Entwicklung Chinas verdient gemacht haben und ist die höchste Auszeichnung, die China zu vergeben hat.

Wenige Tage zuvor erhielt PITTERLE auch von der Regierung der Provinz Hunan den „Xiaoxiang Friendship Award“ für Planung, Aufsicht, Monitoring und Schlussevaluation eines 10 Jahre dauernden beispielhaften Aufforstungsprojekts im Ausmaß von 36.000 ha.

PITTERLE: „Die Auswahl meiner Person ist aus mehreren Gründen bemerkenswert: Wissenschaftler sind im meist wirtschaftlich orientierten Auswahlverfahren eine erklärte Minderheit; Umwelt- bzw. Waldwissenschaftler waren bisher überhaupt eine absolute Ausnahme. Möglicherweise steht meine Nominierung auch im Einklang mit den neuen, massiven Bemühungen um die Förderung des Umweltschutzes. Ich werte diese Auszeichnung als Bestätigung der umwelt- und forstfachlichen Kompetenz der BOKU im internationalen wissenschaftlichen Wettbewerb in China

### Dipl.-Ing. Gottfried DIWOLD

erhielt am 21. Oktober 2008 in den historischen Räumen von Mariabrunn (BFW) den **Josef Ressel Forstpreis** für einen besonderen Beitrag im Fachbereich „Laubholzbewirtschaftung in Österreich“.

Der Verein zur Förderung des Forstwesens vergab 2008 zum ersten Mal diesen Preis – benannt nach dem Forstmann und Erfinder der Schiffsschraube Josef RESSEL – an drei junge KollegInnen, die hervorragende und innovative Leistungen in ihrem Berufsfeld erbracht haben. Darüber hinaus wird ein Preis für ein forstliches Lebenswerk vergeben. Die Kandidaten wurden von einer Jury, die sich aus Mitgliedern des Vereines und Vertretern der Sponsoren zusammensetzte aus den zahlreichen Vorschlägen ausgewählt.

### DI (FH) Sebastian de Jel

erhielt aufgrund herausragender studentischer Leistungen am 28. Mai 2008 von der **Fachhochschule Weihenstephan** einen Preis des Förderkreises der Fachhochschule.

## Gastprofessoren und Lektoren am Institut



### Univ.Do. DI Dr. Michael Kleine

leitet als Externer Lektor am Institut für Waldbau Lehrveranstaltungen zu „Project Management in Development Cooperation“ und „Forestry Advisory Service in International Development“.

Nach Forststudium, Doktorat (Waldbau) und Assistentenzeit (Waldwachstumslehre) an der BOKU erfolgten langjährige Aufenthalte in Süd- und Südostasien mit Forschungs-, Lehr- und Beratungstätigkeiten im Bereich Tropischer Waldbau, Waldwachstum und Forstorganisation. Darauf aufbauend Habilitation zu waldbaulichen Fragen in Entwicklungsländern. Die Umsetzung nachhaltiger Waldwirtschaft in Entwicklungsländern, in vielen Fällen eher bekannt durch Waldzerstörung und Übernutzung forstlicher Ressourcen, stellt eine besondere Herausforderung dar und verlangt nach integrierten Ansätzen in denen technische Möglichkeiten in bestehende soziale Strukturen und lokale Kapazitäten einzubinden sind. In seinen Lehrveranstaltungen versucht er mit Engagement seinen aus unterschiedlichen Studienrichtungen kommenden StudentInnen (z.B. Mountain Forestry, Internationale Entwicklung an der Universität Wien) einen praxisnahen Zugang zu waldbauwirtschaftlicher Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln.



### OR DI Dr. Georg FRANK

Dr. Georg FRANK wirkt seit mehr als einem Jahrzehnt an der vom Institut für Waldbau koordinierten Ringvorlesung „Integrale Landnutzung, Habitatmanagement und Biotoppflege“ mit. Als Leiter der Abteilung „Naturwaldforschung und Naturschutz“ am BFW und Verantwortlicher für das Österreichische Naturwaldreservate Programm bringt Georg FRANK seine Fachkenntnisse zum Management von



Waldschutzgebieten und Biodiversitätsmanagement praxisnah in der Lehre ein. Als Vorsitzender des Fachausschusses für Waldbau und Naturschutz des Österreichischen Forstvereins und durch die aktive Mitwirkung in internationalen Forschungsk Kooperationen (COST E4, E27) kann er den StudentInnen die Bedeutung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Kontext von naturschutzfachlichen Fragestellungen gut näher bringen. Vor seiner Tätigkeit am BFW war Georg FRANK von 1987 bis 1994 Univesitätsassistent am Institut für Waldbau.

## HR Univ. Doz. DFw. DDr. Thomas GEBUREK



ist Leiter des Institutes für Genetik am Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien. Nach dem Studium der Forstwirtschaft an der Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg sowie nach dem Promotionsstudium in Fachrichtung Forstgenetik an der Georg-August-Universität Göttingen arbeitete Thomas Geburek mehrere Jahre an der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH) in Hamburg. Es folgte ein zweijähriger Forschungs- und Gastdozentenaufenthalt an der Lakehead University, School of Forestry, in Ontario (Canada) ehe er 1992 als Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Forstgenetik der vormaligen Forstlichen Bundesversuchsanstalt FBVA tätig wurde. Thomas Geburek gelang es „sein Institut“, zu dessen Leiter er seit 2003 bestellt ist, auszubauen und zum heutigen Institut für Genetik um zu formen.

Das Forschungsinteresse von Thomas Geburek hat einen Schwerpunkt in der Populationsgenetik wobei ihm der Blick über den Forstbereich hinaus wichtig ist ebenso wie der Blick auf die Rolle der Evolution. Diesen Weitblick vermittelt er auch in den unterschiedlichen Lehrveranstaltungen an der BOKU, die er trotz seiner internationalen Verpflichtungen in zahlreichen Kommissionen und wissenschaftlichen Arbeitsgruppen aufrecht erhält.

## Prof. Dr. Wilfried GROSSMANN



ist Professor am Institut für Scientific Computing an der Universität Wien, wo er die Arbeitsgruppe Datenanalyse und Statistik leitet. Er ist Mitglied der österreichischen statistischen Gesellschaft, der er seit 2006 als Präsident vorsteht. Er ist Autor von acht Büchern und hat über 60 wissenschaftliche

Artikel publiziert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des statistischen Datenmanagements und Informationssystemen, Metadaten und Ontologie in der Statistik, Datenbanken und ihre statistische Auswertung, die Rolle von Informationstechnologien beim Lernen und in der Lehre und der Anwendung statistischer Methoden in interdisziplinären Forschungsprojekten. Seit seiner Mitarbeit an Projekten der Forschungsinitiative gegen das Waldsterben kooperiert er in Lehre und Forschung mit Instituten an der Universität für Bodenkultur. Am Institut für Waldbau bietet er gemeinsam mit Dr. Stephan PIETSCH die Lehrveranstaltung aus **Forstlicher Systemanalyse** (3. Studienabschnitt im Masterstudium Forstwirtschaft) an.

## Professor Dr. Steven W. RUNNING



ist Direktor der Numerical Terradynamic Simulation Group am College of Forestry & Conservation der University of Montana in Missoula, USA. Steven RUNNING ist seit 1979 Professor für Ökologie an der University of Montana, Missoula. Seine Forschungsinteressen liegen in der Entwicklung von regionalen und globalen biogeochemischen Modellen und der Integration von Fernerkundungsmethoden, Klimadaten und terrestrischer Ökologie. Als Mitglied des NASA Earth Observing System Teams war er maßgeblich an der Entwicklung des Moderate Resolution Imaging Spectrometer beteiligt. Er hat über 240 wissenschaftliche Artikel verfasst. U.a. ist er einer der verantwortlichen Autoren des vierten Klimaberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change der UNO (IPCC). Im Rahmen seines Aufenthalts als Gastprofessor am Institut für Waldbau hat er im Sommersemester 2008 eine Lehrveranstaltung zum Thema „Waldökosysteme und Klimawandel“ abgehalten.

## Professor Guillermo A. MENDOZA



Im Wintersemester 2007 verbrachte Professor Guillermo „Gil“ A. MENDOZA am Institut für einen Aufenthalt als Gastprofessor. Gil A. MENDOZA ist Associate Professor an der University of Illinois, Department of Natural Resource and Environmental Sciences, Urbana, Illinois und ist als Konsulent für zahlreiche nationale und internationale Institutionen für Entwicklungszusammenarbeit und NGOs tätig (u.a. Center for International Forestry Research CIFOR, Bogor, Indonesien). Gil. A. MENDOZA ist einer der profiliertesten Experten für die Anwendung von multi-kriteriellen Entscheidungsunterstützungsmethoden und auf Kriterien und Indikatoren (C&I) beruhender Planung und Evaluierung von nachhaltiger Ressourcenbewirtschaftung. Professor MENDOZA beschäftigt sich dabei auch mit „soften“ qualitativen Methoden, die grosses Potential für partizipative Planungsansätze haben. Während seines Aufenthalts hielt Gil A. MENDOZA eine von StudentInnen sehr gut angenommene Lehrveranstaltung zur Thematik „Multi-criteria decision analysis to assess sustainability in natural resource management“ ab.

## Dr. Luuk DORREN

Dr. Luuk DORREN (CEMAGREF Grenoble) ist Experte auf dem Gebiet der Risikobeurteilung in Bezug auf die Naturgefahren in Gebirgswäldern. Sein Interesse liegt in der Anwendung quantitativer Methoden zur Beurteilung von Gefährdungen in der Planung von Waldbewirtschaftungskonzepten. In seiner Lehrveranstaltung gab er eine Übersicht über die alpinen Naturgefahren und deren Wechselwirkungen mit dem Gebirgswald.



## Ein Dankeschön für die Unterstützung der Waldbau-Lehre

Das Waldbau-Institut bedankt sich bei allen Gastgebern, Waldeigentümern und Mitarbeitern der beteiligten Forstbetriebe für ihre tatkräftige Unterstützung. Sie haben es ermöglicht, dass auch im Jahr 2008 ein Großteil der waldbaulichen Lehrveranstaltungen in den verschiedensten Wäldern Österreichs durchgeführt wurden.

- Traun'schen Forstverwaltung Wolkersdorf  
FM DI Hubert SCHÖFBERGER, Förster
- Stift Schlägl  
FM Mag. DI. Johannes WOHLMACHER



- ÖBF AG, Forstbetrieb Pinzgau,  
Försterbezirk Bruck an der Glocknerstraße  
Revierleiter Ing. Martin LUKAN



- ÖBF AG, Forstbetrieb Oberinntal  
FM DI Egon FRITZ,  
Revierleiter Ing. Rainer SILVESTER  
Revierleiter Ing. Gerald SIEBENHOFER
- ÖBF AG, Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen;  
Revier Tünnitz; Ing. Thomas WEISSNAR  
OFM Dr. Wolfgang CHALOUPEK
- Nationalpark Thayatal  
Ing. Wolfgang RIENER
- Fürst Starhemberg'sche Familienstiftung Vaduz  
FM Univ.Do. Dr. Norbert WEIGL

- Waldbetrieb Ligist  
FM DI Clemens SPÖRK und Prof.i.R. Dr. Josef SPÖRK
- Landschaftliche Forstverwaltung Zell am See  
OFR DI Josef KIRCHBERGER



- Forstbetrieb Fürst Liechtenstein, Kalwang  
FM Dr. Kurt RAMSKOGLER, Ing. Bernd IGLER
- Forstverwaltung Stift Heiligenkreuz  
FD DI Manfred ERTL

- Forstbetrieb Benedikt Abensperg und Traun  
Mag. Benedikt ABENSPERG und TRAUN,  
FM DI SCHÖFBERGER,  
OFÖ Ing. Josef HIMMELBAUER

- Forstbetrieb Lockenhaus,  
Fürst Esterhazy'sche Privatstiftung Lockenhaus ;  
OFM DI Martin POLLAK

- FV Grafenegg, Grafenwörth  
FM DI Dr. Herbert TIEFENBACHER

- Lehrforstzentrum Rosalia  
DI Dr. Josef GASCH

- ÖBF AG, Forstbetrieb Unterinntal  
DI Winfried WEINBERGER,  
OFÖ Ing. Georg WALCHER

- Agrargemeinschaft Sattental  
Willi HOFER

- FV Nasswald, Forstamt und  
Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien  
DI Peter Lepkowicz, OFÖ DI Thomas HUBER

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Universität für Bodenkultur Wien, Gregor Mendel-Str. 33, A-1180 Wien; <http://www.boku.ac.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Univ. Prof. DI Dr. Hubert HASENAUER, Institut für Waldbau, Department für Wald- und Bodenwissenschaften. Grundlegende Richtung: fach- und institutsbezogene Informationen für die forstliche Praxis, Absolventen und interessierte Parteien.

Layout: ewo;

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Systemzertifiziert durch ÖQS nach ISO 9001-2000 Nr. 2427/0